

Frag mich nicht, wer ich bin....

Pairing B/V

Von Ithildin

Kapitel 45: Zwei Herzen, ein Gedanke....

ICH UNGLÜCKLICHE, WIE GRAUSAM IST MEIN HERZ.
WARUM VERSCHMÄHTE ICH DEN,
DER MICH SO ZÄRTLICH UMWIRBT?

NICHT BEI SINNEN WAR ICH, DAß ICH IHN ABWIES!

alte Volksweise

Seither hab ich ihn nicht mehr wiedergesehen und ihn anzurufen hat mein Stolz nicht zugelassen!

DAS....ist jetzt mittlerweile schon....DREI.... Tage her. Ich habe dabei das unbestimmte Gefühl, dass sich diese blöden Ferien inzwischen endlos hinziehen.

Mein verliebtes Herz quählt mich furchtbar. Jetzt weiß ich zum ersten Mal im Leben wirklich was der Begriff Liebeskummer bedeutet.

Gott ist das was ätzendes, ich könnte andauernd nur heulen, wenn ich daran denke, was auf dieser bescheuerten Geburtstagsparty alles schiefgelaufen ist.

Einerseits vermisse ich ihn furchtbar, aber andererseits könnte ich ihn glatt erwürgen, diesen Mistkerl. Warum musste er mich auch gleich so in Verlegenheit bringen verdammt nochmal?!

Aber obwohl....eigentlich fand ich es ja irgendwie ganz reizvoll und wunderschön. Wenn ich ehrlich bin schmeichelt es mir sogar ein bisschen, dass er sich ganz offensichtlich von mir angezogen fühlt und daher mehr wollte.

Hey ...hey....wow bleib ruhig Bulma, komm mal wieder runter. Oh man ich muss dringend irgendwas tun, um mich von diesem ganzen bescheuerten Gefühlschaos abzulenken, sonst werde ich noch völlig verrückt!

Vielleicht sollte ich mich mal bei meinem Trainer Muten Roshi sehen lassen und meiner geliebten Yamaha einen kleinen Besuch abstatten, auch wenn ich heute eigentlich keine rechte Lust dazu habe.

Aber da fällt mir plötzlich siedend heiß ein, dass ich diese Woche ohnehin noch hin muss, ob ich will oder nicht, denn ich bin mit offenem Fahrtraining dran.

Alia und ich haben nämlich diesmal die Ehre uns Sondertraining für die Ferien eingehandelt zu haben. Weil Vegeta schneller war als wir, dabei hat er mich nur einmal überholt, eine Gemeinheit ist das. Aber was soll's, wer rastet der rostet sagt Roshi immer und damit hat er wohl nicht ganz unrecht.

Damit der lange Weg in den Rennstall nicht ganz so langweilig wird, sprinte ich noch schnell in mein Zimmer hoch und schnappe mir im vorbeilaufen meinen MP3 - PLayer, nachdem ich mich entschlossen habe, besser gleich zu gehen.

Dann hab ich s wenigstens hinter mir, denn das Wetter verspricht für den Rest der Woche keine Verbesserung mehr, der Wetterdienst hat für morgen Dauerregen angekündigt uäääää...und wer trainiert schon gerne auf einer völlig verdreckten schlammigen Piste?

Ich check noch schnell die beiden Akkus, die sind okay. Angle mir danach hastig die Kopfhörer vom Schreibtisch und bin schon auf dem Weg. Meine Arbeit macht sich ja schließlich nicht von allein....leider!

Denn ich hatte vergessen zu erwähnen, dass ich noch die Werkstatt aufräumen und zusätzlich sämtliche Werkzeuge vom Öl und Dreck säubern muss. Strafarbeit sozusagen, mein Trainer hat mich mal wieder dazu verdonnert. Er sagt Wissen über die Technik kann nie schaden, so lerne ich wenigstens noch was über Fahrzeugwartung und wie man die Werkzeuge benutzt.

Na ja wenn ich ehrlich bin macht es mir ja auch Spaß. Ich bin so ziemlich das Einzige der drei Mädchen, die den Aufbau und die Funktion der Motorräder so spannend findet, dass sie freiwillig daran herum schrauben kann und will. Aber ob ich das heute so gut finde wird sich noch weisen.

Draußen angekommen schicke ich einen schnellen, misstrauischen Blick in den grauen spätnachmittags Himmel. Verflucht es sieht jetzt schon schwer nach Regen aus. In ein paar Stunden werde ich ganz sicher nass, wenn ich mit meinem Rad wieder nach Hause fahren muss, von wegen morgen Regen....was machen diese Wetterfritzen eigentlich den ganzen Tag?

Tja aber was bleibt mir anderes übrig? In den Stall muss ich aus eigener Kraft kommen, in der Hinsicht ist meine Mum unerbittlich und da ich noch keinen Führerschein habe, bleibt mir in dem Fall leider nur mein Drahtesel übrig.

Also trete ich mit aller Kraft in die Pedale, um wenigstens noch halbwegs trocken, am anderen Ende der Stadt bei Roshi anzukommen.

Wider erwarten zeigt der Himmel jedoch Erbarmen mit mir. Zumindest bis jetzt ist noch kein einziger Tropfen gefallen, denn ich bin noch völlig trocken, als ich nach etwa einer anstrengenden halben Stunde Powerfahrt mit meinem Bike auf dem Hof der großen Halle eintrudle. Ein bisschen Glück muss der Mensch ja auch mal haben oder?

Kaum bin ich da, mache ich mich sofort an die Arbeit. Zuerst kommt mein Baby dran, die Yamaha sieht ziemlich ramponiert aus, also säubere ich sie erstmal notdürftig, bevor das Feintuning dran kommt. grins

Es dauert zwar seine Zeit bis Farbe und Struktur der Maschine wieder sichtbar wird und der ganze Dreck ab geht, aber irgendwie beginnt mir die Arbeit dabei sogar Spass zu machen.

Sie lenkt mich ziemlich gut von meinen eigentlichen Gedanken ab und schenkt mir eine Freiheit, die ich momentan in vollen Zügen genieße. Denn nirgendwo anders kann ich so frei und ungezwungen sein.

Meinen Träumereien nachhängen und einfach freien Lauf lassen, wie hier so ganz allein für mich bei meinen Maschinen, die ich so liebe.

Ich hole mit der Schubkarre noch schnell zusätzlich ein paar der Ersatzreifen aus dem Lager, da die meisten abgefahren und verbraucht sind. An ihrem üblichen Platz in der Werkstatt liegen keine mehr und es kann ja nicht schaden schon mal wieder welche aufzufüllen.

Dabei trällere ich mich völlig alleine wähnend, ungeniert und lautstark ein fetziges Liedchen nach der Melodie eines meiner aktuellen Lieblingsongs, vor mich hin, das mein MP3 - Player gerade von sich gibt, um mich selbst ein wenig aufzuheitern.

Hier hört mich ja eh keiner außer den zahlreichen schwarzen, fetten Hausspinnen, die hier in jeder Ecke wohnen. Doch die haben sich bisher noch nie bei mir beschwert.

So langsam werde ich jedoch etwas übermütig, die Anspannung der letzten Tage fällt von mir ab. Ich bin allein unbeobachtet, ganz für mich und wie um noch eins draufzusetzen drehe ich mich dabei ausgelassen mit kessen erotischen Hüftschwung um mich selbst im Kreis, als ich die Reifen dahin verfrachtet habe, wo sie hin sollen. Hey tanzen macht manchmal sogar richtig Spass und bringt Fun, wenn man nicht ständig aufpassen muss, jemandem auf die Füße zu treten.

Sekunden später versuche ich zeitgleich energisch meine widerspenstige rötliche Haarmähne, die sich unverschämter Weise mal wieder ganz frech aus meinem Haarband gelöst hat, einzufangen und zu bändigen.

Nicht`s ahnend, dass ich dabei von jemandem höchst interessiert beobachtet werde.

Nach etwa fünf Minuten bin ich mit meiner Arbeit im Lager fertig, jetzt kann ich mich an die Box mit den Werkzeugen ran wagen. Seufzend lasse ich meine Fingerspitzen sachte über das kühle Metall gleiten, bevor ich sie gleich nach Größe und Nutzung sortieren werde.

Die Arbeit geht erstaunlich schnell von der Hand, sicher ist es ein Vorteil, dass ich alleine bin, niemand da, der mich zusätzlich nevt und ablenkt.

Stichwort Ablenkung....da fällt mir doch was ein oder besser....JEMAND?

Denn während sich ungewollter Weise ein ziemlich peinlich verklärtes Lächeln auf mein Gesicht legt, wandern meine Gedanken langsam aber sicher hin zu Vegeta. Mal wieder....

Ich lege mein Kinn kurz auf meine Arme, die ich beide wie um mich abzustützen auf die niedrige Einganstür der Werkstattbox gelegt habe und ertappe mich abermals dabei, wie mein Blick verträumt zu oder vielmehr durch die Motorräder hindurch geht, die allesamt fein säuberlich in Reih und Glied in der Halle mir gegenüber aufgestellt sind.

Wobei ich zu mir selbst, völlig in Gedanken versunken...DAS... laut ausspreche...WAS...mir schon seit Tagen, so seltsam schmerzhaft auf der Seele brennt.

"Ach verdammt...wieso meldet..ER... sich denn nicht bei mir....dieser Schuft? Dabei vermisste ich ihn....so sehr....dass es mir fast das Herz bricht! Ist es etwa das, was sich Liebe nennt?

So ein verfluchter Shit....ich weiß es einfach nicht, meine Gefühlswelt spielt total verrückt, was ist nur mit mir los? Oh man und dabei weiß ich ja noch nicht mal wirklich ob er mich auch mag? Gesagt hat er`s mir bisher jedenfalls noch nicht dieser.....!"

Im selben Augenblick geschieht jedoch plötzlich etwas, womit ich wohl niemals gerechnet hätte.

Ich spüre instinktiv, wie sich jemand leise hinter mir annähert und sich mir noch bevor ich irgendwie reagieren kann, besitzergreifend zwei Arme von hinten zärtlich um die Taille legen.

Sich ein fremder Körper ganz nah an meinen schmiegt und eine sanfte Stimme deren Timbre dunkel und unglaublich erotisch klingt, leise in mein Ohr flüstert, wobei warmer Atem zart meinen Hals streift.

"Ach und warum in aller Welt fragst...DU... ihn....DAS....denn nicht endlich selbst...BULMA BRIEFS?"

WOW....wa...was...war das denn, wo kommt...DER...denn her? Kann er etwa Gedanken lesen? Was macht er hier, er muss doch gar nicht trainieren?

Meine Gedanken überschlagen sich nahezu.

Das atemberaubende Gefühl....welches ich verspüre.....welches mir augenblicklich heiß unter die Haut fährt, als er mich berührt, lässt mir auf der Stelle all meine feinen Nackenhäärchen aufrichten und jagt gleichzeitig ein Prickeln über meinen Rücken, bei dem mir hören und sehen vergeht.

Ich fahre verwirrt herum. Meine Augen starren völlig verschreckt in jenes leuchtend dunkle Augenpaar, dass ich nur zu gut kenne. Wobei ich sofort, kaum das ich ihn ansehe, wie ein kleines schüchternes Mädchen bis unter die Haarwurzeln erröte.

Oh nein...so ein verfluchter Shit....er..er...hat alles mitangehört, was ich da gerade eben so alles von mir gegeben habe!

Warum kann ich nicht tot sein? Bitte....warum eigentlich immer ich?

Ein total verwirrtes Krächzen ist daraufhin leider so ziemlich alles, was ich zustandebringe, als ich ihm gegenüber stehe.

Doch Vegeta sieht mir mit einem für ihn ungewohnten, seltsam weichen, beinahe zärtlichen Ausdruck im Gesicht entgegen, so das mein Herz ungewollt schneller zu schlagen beginnt. Während ich ihm zeitgleich hastig und stotternd zu erklären versuche, was ich eigentlich sagen wollte, aber leider komplett vergessen habe.

Bei`m Anblick dieser wahnsinns leuchtenden schwarzen Augen, die mir unergründlich wie tiefe Brunnenschächte entgegen sehen....versinke ich gänzlich in seinem Blick.

Sie fordern meinen kompletten Verstand. Ich kann nicht mehr klar denken, spüre wie meine Knie weich werden...spüre wie meine Hände feucht werden...

"Wo...wo... kommst du denn her und was machst du hier?"

Hauche ich tonlos über sein plötzliches Auftauchen, mit dem ich nun gar nie gerechnet hätte.

Aber anstatt meine stümperhaften, krächzenden kaum verständlichen Worte gänzlich abzuwarten, gibt er mir statt dessen auf einmal einen sanften Stoß gegen mein Brustbein, der mich total überrumpelt und mit einem überraschten leisen Aufschrei, hinterrücks auf den Stapel alter ausgedienter Motorraduniformen fallen lässt.

Ich falle weich, spüre den Aufprall kaum...so verwirrt wie in diesem Augenblick war ich wohl noch nie. Denn er taucht nur eine Sekunde später selbst ganz knapp über mir auf.

Ich fühle überdeutlich wie sein warmer Atem meine Wange streift, als er mir forschend ins Gesicht blickt...er ist mir so nah..so nah, dass ich seine dunklen schön geschwungenen Wimpern zählen kann.

"Ich hab mit deiner Mum gesprochen Rotfuchs, sie hat mir verraten wo du zu finden bist, was bei dir ja nicht leicht zu sein scheint."

Sagt er dabei mit einem amüsierten Lächeln auf den Lippen.

"Also was ist nun? Ich warte! Wieso sagst du es ihm denn nicht endlich Bulma?"

Fragt er mich im Anschluss daran leise, bevor ich ihm irgendwie antworten kann, wobei er mich jedoch keine Sekunde aus seinem faszinierend forschenden Blick entkommen lässt.

Ich sehe ihn noch eine Spur verwirrter an, wobei sich mein Gesicht jedoch augenblicklich tiefrot verfärbt und sich eine gewisse Ähnlichkeit mit einem ganz bestimmten Gemüse nicht mehr verleugnen lässt. Stichwort Tomate ..lol

"Ich...ich hab nicht die leiseste Ahnung wovon du sprichst Vegeta!"

Erwidere ich ihm daher hastig und auch leicht säuerlich, über so viel Unverfrorenheit seinerseits, während ich dabei krampfhaft überlege, wie ich ihn am Besten von mir und diesem sichtlich unangenehmen Thema ablenken kann.

"Ach ...und überhaupt wo waren wir stehen geblieben? Du hast meine Frage nicht beantwortet, wo kommst du eigentlich auf einmal so plötzlich her du elender Schuft? Kleine Mädchen erschrecken ist wohl alles was du kannst, nachdem du am Sonntag ja nicht mal soviel Anstand und die Zeit besessen hast, dich richtig von mir zu verabschieden und einfach verschwunden bist, als ob dich die ganze Sache zwischen uns beiden nicht`s anginge!"

Füge ich anklagend hinzu, wobei ich mich so richtig in meine Wut hinein steigere, die mein verletztes Herz in diesem Moment hervorbringt.

"Ach was denn für eine....."SACHE"? Seit wann haben wir denn was gemeinsam? Na aber hallo, das ist mir aber völlig neu! Ich hab keine Ahnung, was du von mir willst...BULMA!"

Gibt er mir frech mit gleicher Münze und einem breiten anzüglichen Lächeln zurück.

"Du weißt sehr genau, was ich damit meine.....VEGETA!"

Fauche ich ihn wütend an. Aber noch bevor ich fortfahren und mich noch mehr über ihn aufregen kann, tut er einen Augenblick später etwas, womit ich nie gerechnet hätte, aber er meiner Meinung nach erstaunlich gut kann....

Er küsst mich...einfach so....prompt auf den Mund und zwar so, dass bei mir im selben Augenblick sämtliche Sicherungen durchbrennen.

WOW....was für ein ungezogener Junge...und dabei so unglaublich verführerisch, dass ich ihm nicht länger widerstehen kann.

Meine Arme schlingen sich Sekunden besitzergreifend um seinen Hals und bringen ihn mir noch näher. Wobei sich meine Lippen hungrig an seine schmiegen, um seinen Kuss für einen Augenblick zärtlich zu erwidern...mich völlig diesem unglaublich atemberaubenden Gefühl hingebend...das prickelnd wie warmer Frühlingsregen in der Luft liegt.

Plötzlich schiebe ich ihn jedoch energisch ein Stück von mir weg, während ich mich

zögernd von ihm löse. Denn da ist ein Gedanke der mich verflucht nochmal einfach nicht loslässt....

Ich will endlich wissen, wieso er am Sonntag einfach so verschwunden ist, ohne sich von mir zu verabschieden, zumal er wie es aus sieht doch etwas für mich empfindet. Denn das ist nach dieser Aktion ja wohl mehr als offensichtlich!

"Ich warte....du hast meine Frage noch immer nicht beantwortet Vegeta no Ouji!"

Unterbreche ich ihn deshalb hartneckig, bei seinen durchaus überzeugenden Annäherungsversuchen, bei denen es mir extrem schwer fällt, ihnen nicht zu erliegen.

Ich versuche ihn ab zu schrecken, indem ich meine Augenbrauen gleichzeitig in einem bestimmten Winkel, der in diesem Augenblick sehr meiner Mutter ähnelt, in Richtung meiner Stirn steil in die Höhe zu ziehen.

Er grinst mich als Lohn dafür etwas unsicher an, bevor er mir schließlich zögernd antwortet.

"Ämmmm....na ja.....hmmm....weisst du ich....ich wollte mich ja noch gerne von dir verabschieden. Aber ich fürchte, dann hätte mich dein Vater wohl auf der Stelle aufgefressen! Du....du hast so niedlich ausgesehen, als ich dich da so auf dem Sofa schlafen sah, ämmm...da wollte ich dich nicht einfach so aufwecken und dein Dad war sowieso schon richtig zickig, als ich die Unverschämtheit besessen habe, mich nach dir zu erkundigen.

Kann es sein, dass der ein bisschen eifersüchtig auf mich ist?"

Fragt er mich etwas zerknittert und sieht mich abermals unsicher an, bevor er fortfährt.

"Na ja und da dachte ich mir, dass ich mir den Ärger am frühen Morgen wohl lieber erspare. Ach und außerdem hatte mein Dad mich für den Abend sowieso nur unter Vorbehalt gehen lassen, denn kaum war ich am Morgen wach, hat er mich per Handy schon wieder nach Hause beordert."

"Ich musste nämlich die letzten drei Tage Kindermädchen für die Tochter von so einem hohen Diplomaten spielen, die zu irgend einem offiziellen Staatsbesuch da waren! Ich wollte es dir schon früher sagen...aber du hast ja nicht mit mir geredet."

"Leider bestand mein Vater auf eine charmante Begleitung für die junge Dame! Deshalb konnte ich nicht länger bleiben und kam vor allem beim besten Willen nicht drum rum. Na ja und du kennst meinen Dad nicht, der kann wirklich hartneckig werden, wenn er was will! Sorry Bulma....ich hoffe du kannst mir nochmal verzeihen! So ist das eben, wenn man sich in solchen Kreisen bewegt, wie ich es muss!"

Fügt er leise und sichtlich zerknirscht hinzu, ich spüre instinktiv dass es ihm unangenehm ist darüber zu sprechen und dass er die Wahrheit sagt. Er stoppt seine zaghaften Erklärungsversuche und sieht mich danach abwartend an.

"Ach tatsächlich...so ist das also mit deinen kleinen Geheimnissen!"

Antworte ich ihm jedoch mit immer noch leicht säuerlichem Unterton. Denn so schnell bin ich nicht zu überzeugen und schon gar nicht zu besänftigen.

"Paaahhhhh...also wenn...DU....dich um...SIE....auch so rührend gekümmert hast, wie du das eben bei mir machst, dann weiß ich ja jetzt wieso du nicht mal die Zeit hattest, nur einen Gedanken an mich zu verschwenden...Herzblatt! Geschweigedenn wenigstens mal ein Telefon in die Hand zu nehmen!"

Füge ich daraufhin knurrend mit wild funkelnden Augen hinzu, die sehr eindeutig auf meinen momentanen Gemütszustand schließen lassen. Ich will gerade munter damit weitermachen, doch er lässt mich nicht.

"Oh man hey wow.....ich...ich glaub`s ja nicht Rotfuchs, du bist doch nicht etwa eifersüchtig oder wie?"

Unterbricht er mich hastig, wobei er meinen Blick mit einem schalkhaften Glitzern in den Augen und einem super breiten Grinsen auf den Lippen festnagelt.

"Nein völliger Quatsch....wie kommst du nur darauf, du Spinner? DAS... hättest...DU...wohl gerne, bild dir bloss darauf nicht`s ein!"

Fauche ich ihn statt dessen noch eine Spur aufgebracht an.

"Ha...ICH....und eifersüchtig, das wäre ja noch schöner!"

Zische ich zornig.

Mein angespanntes Gesicht verzieht sich dabei jedoch zu einer wütenden, höchst verräterischen Grimasse, die mich leider sofort enttarnt, obwohl....ICH.....das so überhaupt nicht geplant hatte.

Verdammt nochmal weiß er das aber leider nur zu genau, denn er hat es sofort gesehen....grrrr...am liebsten würde ich ihn für diese Erkenntnis erwürgen, doch ich kann nicht...

Ich..liebe ihn...und er weiß es....schon so lange!

"Hmmm....na da bin ich ja ungemein beruhigt, außerdem dürfte eine Dreizehnjährige ja wohl kaum ernsthafte Konkurrenz für dich sein oder.....Prinzessin?"

Antwortet er mir im Anschluß daran sarkastisch, wobei sein Lächeln nur noch breiter wird. Was ihm jedoch nur ein unwilliges Schnauben von mir einbringt.

Ich beobachte ihn dabei einerseits aufmerksam und andererseits neugierig, sehe ihm tief in die Augen, die leuchten, als wären sie von einem inneren Feuer erhellt, geheimnisvoll und zugleich unergründlich.

Wieder kommt er mir ganz nahe. Ich weiß nicht was ich ihm darauf noch antworten soll, denn zum ersten Mal in meinem Leben, bin ich wirklich sprachlos.....der Anblick dieser Augen bringt mich total durcheinander.

"Ämmm.... ich mach dir einen Vorschlag, was hältst du davon, wenn wir beide nochmal ganz von vorne anfangen Bulma?"

Sagt er plötzlich überraschend sanft und sehr leise zu mir.

"Ich hätte da so eine spontane Idee, hättest du heute Abend nicht Lust mit mir ins Kino zu gehen?"

Fragt er mich im Anschluß daran zu allem Übel völlig ungeniert und schenkt mir dabei sein schönsten Lächeln, das augenblicklich tausend Miniflugzeuge in meinem Bauch fliegen lässt.

"Na ja....soooooo.... quasi als kleine Entschuldigung, für mein schlechtes Benehmen und Gewissen!"

Fügt er noch mit einem belustigten Augenzwinkern hinzu.

"Oh ..ich ...ähhhmm....ab....aber....also soll das jetzt etwa sowas wie ein Date sein oder wie?"

Frage ich ihn daraufhin völlig perplex mit zitternden Lippen nun vollends über sein Verhalten verwirrt. Wobei sich ein schmales schüchternes Lächeln auf meine Lippen legt.

"Hmmm....na ja....also so etwa in der Art hab ich mir das vorgestellt!"

Antwortet er mir darauf ebenfalls lächelnd.

"Oh ähhmm....das...das würde ich schon gerne tun."

Quetsche ich daraufhin mühsam und schwer verunsichert hervor.

"Aber ich fürchte ich kann nicht....Vegeta! Ich hab für heute Abend nämlich schon eine Verabredung, mit so nem rassig feurigen Typen, der sich nur sehr ungern in die zweite Reihe stellen lässt fürchte ich, zumindest ist Muten Roshi der Meinung!"

Vegetas Blick verfinstert sich merklich.

"WAS!...WIE....WER WAGT ES?"

Engenget er mir auf einmal ungewohnt säuerlich.

Upppssss...jetzt ist er wohl an der Reihe eifersüchtig zu werden?

Doch ganz plötzlich lacht er, als er merkt wen oder besser was ich damit gemeint hab, als er mit den Augen dem Verlauf meiner ausgestreckten Hand folgt, die inzwischen unmissverständlich bei meiner dunkelroten Yamaha angelangt ist.

"Das da ist mein heißes Date für heute Abend!"

Füge ich trocken hinzu.

"Oh man Bulma na du kannst mich vielleicht schocken, du kleines Biest."

Sagt er im Anschluss daran sichtlich erleichtert.

"Okay na schön da bleibt mir wohl nichts anderes übrig, als dich zu begleiten, hey ich will ja schließlich nicht dass du mir auf dumme Gedanken kommst...Prinzessin! Immerhin bin...ICH.... der....ERSTE....der dich gefragt hat, ob du mit mir ausgehen willst, also hab ich auch gewisse Rechte oder?"

Sein Lächeln wird noch breiter und ein faszinierend verführerischer Zug legt sich dabei auf sein Gesicht, dem ich einfach nicht widerstehen kann, obwohl ich eigentlich nach diesem Spruch wirklich sauer auf ihn sein sollte. Doch er ist noch lange nicht fertig...

"Also was hältst du in dem Fall von einer kleinen Trainingsfahrt zu zweit, mir kann `s vermutlich auch nicht schden, wenn nun schon das Kino flach fällt, aber vielleicht können wir das ja bei Gelegenheit mal nachholen?"

Ich sehe ihn unschlüssig an, soll ich oder soll ich nicht?

Okay na schöööön...bevor ich mich schlagen lasse!"

Antworte ich ihm daraufhin etwas gedehnt, mit einem leisen Seufzer auf den Lippen.

"Aber freu dich nicht zu früh, es sieht schwer nach Regen aus. Ich fürchte, das wir beide wahrscheinlich nass werden, wenn wir raus gehen! Wenn du trotzdem möchtest, bitte sehr von mir aus herzlich gerne!"

"Hey wenn wir uns beeilen, haben wir vielleicht Glück und sind wieder da, bevor es richtig zu schütten anfängt?!"

Füge ich nicht sehr optimistisch hinzu, wobei ich ihn abwartend ansehe.